



PRESSEMITTEILUNG

5. Dezember 2024

Harald Kühn: Schlüsselzuweisungen in Höhe von über 52 Millionen Euro für den Weilheim-Schongau sowie dessen Städte, Märkte und Gemeinden

„Im Jahr 2025 werden der Landkreis Weilheim-Schongau sowie dessen Städte, Märkte und Gemeinden im Rahmen der Schlüsselzuweisungen mit insgesamt ca. 52,5 Millionen Euro unterstützt.“ erklärt der Landtagsabgeordnete Harald Kühn nachdem er vom Staatsministerium der Finanzen und für Heimat heute entsprechend informiert wurden.

Die Schlüsselzuweisungen 2025 in Euro an die Kommunen im Landkreis Weilheim-Schongau:

- Altstadt 309.820
- Antdorf 105.852
- Bernbeuren 832.156
- Bernried 280.604
- Böbing 901.932
- Burggen 825.088
- Eberfing 327.644
- Eglfing –
- Habach –
- Hohenfurch 661.768

Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

Telefon: (089) 4126 – 2333
Telefax: (089) 4126 – 1333

Stimmkreisbüro
Sonnenstraße 46
82380 Peißenberg

Telefon: (08803) 900 – 8722
Telefax: (08803) 900 – 8723

harald.kuehn@csu-mdl.de
www.harald-kuehn.de

- Hohenpeißenberg 764.280
- Huglfing 417.092
- Iffeldorf –
- Ingenried 371.056
- Oberhausen 839.924
- Obersöchering –
- Pähl –
- Peißenberg 5.463.192
- Peiting 2.709.832
- Penzberg –
- Polling 809.536
- Prem 387.836
- Raisting 342.824
- Rottenbuch 801.364
- Schongau –
- Schwabbruck 447.344
- Schwabsoien 334.332
- Seeshaupt 49.320
- Sindelsdorf 321.148
- Steingaden 1.412.932

- Weilheim 4.002.700
- Wessobrunn 507.712
- Wielenbach 1.111.652
- Wildsteig 663.260
- **Zusammen 26.002.200 Euro (Vorjahr: 21.089.896)**

Die Landkreisschlüsselzuweisungen für 2025 belaufen sich auf 26.513.596 Euro (Vorjahr: 23.357.076 Euro).

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Bayerischen Landtag stehen für die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2025 über 4,85 Mrd. € zur Verfügung. Dies bedeutet eine Steigerung um 408,8 Mio. € bzw. 9,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Gemeinden erhalten davon rund 3,10 Mrd. €, die Landkreise rund 1,75 Mrd. €.

Die Schlüsselzuweisungen sind die zentrale Leistung im kommunalen Finanzausgleich. Sie verbessern die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen und mildern Unterschiede in der Steuerkraft ab. Die Gemeinden und Landkreise können die Schlüsselzuweisungen frei zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden.

„Der kommunale Finanzausgleich ist wichtig, um die kommunale Selbstverwaltung zu stärken sowie die Investitions- und somit die Zukunftsfähigkeit unserer Kommunen zu erhalten.“, so Harald Kühn abschließend.